



Monika Schwidde, Leiterin der VHS Kreis Herford, | Bürgermeister Wolfgang Koch (links) und Eckerhardt
übergibt Jörg Militzer eine besondere Torte. Auch | Möller (Kreisheimatpflege) gratulierten. Foto: Sinzel

VHS-Torte zum Jubiläum

Bünder Geschichtswerkstatt feiert fünfjähriges Bestehen

Bünde (us). »Was sind schon fünf Jahre?« fragte Monika Schwidde, Leiterin der VHS Kreis Herford, ironisch, denn schließlich sei das im Vergleich mit dem Seniorentanz oder dem Plattdeutschen Verein nicht viel. Wenn es aber um die Geschichtswerkstatt gehe, sei das schon eine ordentliche Leistung, lobte Schwidde.

Denn schließlich sei der persönliche Nutzen gering, und Archiv-Recherche nicht so spaßig wie etwa plattdeutsche Sketsche aufzuführen. »Es ist dennoch gelungen, Menschen für die Geschichtswerkstatt zu begeistern.«

Die VHS-Geschichtswerkstatt, so ist sich Schwidde sicher, »ist eine Erfolgsstory. Und es ist Bildung im

öffentlichen Interesse, für die ich mich bei allen Beteiligten bedanken möchte.« Denn so etwas sei nie eine One-Man-Show, »wobei, irgendwie auch schon«, fügte sie mit Blick auf Jörg Militzer hinzu, der die Geschichtswerkstatt 2006 ins Leben gerufen hatte.

Heute veranstaltet Militzer viele verschiedene Stadtrundgänge – ob als Nachwächter verkleidet im Dunkeln oder per Bus wie auch per Segway – es sind immer mehr Variationen hinzugekommen, die Zigarrenstadt zu erkunden. Als Dank gab es nicht nur eine VHS-Jubiläumstorte sondern auch ein Geburtstagsständchen mit dem Dudelsack.

Angefangen hatte alles mit ei-

nem Stadtrundgang Militzers zum Thema »Jüdisches Leben in Bünde«. Im Anschluss an einen Vortrag zur Bänder Geschichte, bei dem etwa 50 Interessierte anwesend waren, fand sich schließlich eine kleine Gruppe Aktiver, die viele Projekte ins Rollen brachten.

So ist aus dem anfänglichen Gedanken, Hobbyhistoriker zusammenzubringen, eine feste Einrichtung zur Stadtgeschichte geworden. Sie sammelt Materialien und Zeitzeugenaussagen und digitalisiert private Bildbestände. Auch Ausstellungen und Vorträge, Exkursionen und Rundgänge der Geschichtswerkstatt zählen mittlerweile zum festen Bestandteil des Bänder Kulturkalenders.